

Oberndorf am Lech, 10. Oktober 2019

Liebe Mitglieder der Engagierten Bürger,

für alle, die an unserer Generalversammlung am Montag, den 07.10.2019 nicht teilnehmen konnten, darf ich auf diesem Weg Inhalt und Ergebnis der Versammlung zusammenfassen:

Rückblick:

Wir hatten seit unserer Gründung Dinge bewegt, vorangebracht und geholfen. Dies geschah in einem Umfang, der sich sehen lassen kann. Ich erinnere an unseren mit jedem Recht geführten Kampf gegen eine Stromtrasse, die (Ausgangspunkt im Braunkohlerevier) Strom der klimaschädlichsten Art, mit gigantischen Leitungen, unsere Heimat verschandelnd, nach Meitingen führen sollte. Ich erinnere an die Mithilfe, als Tausende von Flüchtlingen aufgenommen und versorgt werden mussten und auch unsere Gemeinde ihren Beitrag dazu leistete. Es wurde der Aufbau eines freien W-Lan Netzes initiiert und auch ein Bürgerstammtisch. Und wir können in besonderer Weise darauf stolz sein, dass wir mit unserem Dorfladenprojekt nicht nur eine vielfältige und regional hochwertige Nahversorgung sicherstellen, sondern damit auch (was oft vergessen wird) eine materielle Aufwertung unserer Gemeinde erreicht haben. Diese Aufwertung entspricht bezogen auf die Gesamtgemeinde einem vielfachen dessen, was tatsächlich investiert wurde: Denn sei es bei Vermietungen oder Verkauf einer Immobilie; die Tatsache, dass man zum Einkauf nicht mehr mehrere Kilometer in andere Orte zurücklegen muss, steigert den Immobilienwert, der bei Schätzungen von Sachverständigen je nach Ausgangslage mit einem Zuwachs von 3% bis 5% angenommen wird. Jeder kann sich also ausrechnen, was dies für sein Gebäude bedeutet. Und wir stellen mit unserem nach wie vor notwendigen ehrenamtlichen Engagement sicher, dass dies auch so bleibt. Freilich bleibt auch die Kommune in der Pflicht; denn die Nahversorgung gehört nach meinem Verständnis zum förderungswichtigen Aufgabenbereich der Kommune. Euch allen, insbesondere denen, die sich in vielfältiger Art eingebracht haben und einbringen, gerade auch in den Dorfladen, kann ich nur Danke sagen. Es ist großartig! Wer mit machen will, ist herzlichst Willkommen!

Gedenken:

Mein Bruder Bernhard Lesny verstarb am 08.04.2019 im Alter von 34 Jahren. Er war Gründungsmitglied. Er engagierte sich bis zu seiner Erkrankung vor allem in der Angelegenheit Stromtrasse. Ich, wir danken ihm und bewahren unser Andenken an ihn.

Entlastung:

Unser Kassier Roger Bach hat die Kasse, bestätigt durch die Kassenprüferinnen Bettina Birkner und Monika Bräutigam, in vorbildlicher Weise geführt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Neuwahl:

Die gesamte Vorstandschaft stellte sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wurde unter der Leitung von unserm Vereinsmitglied Herrn Bürgermeister Hubert Eberle wiedergewählt. Dies sind:

Maria Wagner (1.Vorsitzende)
Martin Hofmann (2.Vorsitzender)
Roger Bach (Kassier)
Sonja Kapfer (Schriftführerin)
Marille Hiller (Beisitzerin)
Reinhard Lang (Beisitzer)
Bernhard Lesny (Beisitzer)
Petra Trefzger (Beisitzerin)
Erik Trefzger (Beisitzer)
Beate Wenninger (Beisitzerin)

Auch unsere Kassenprüferinnen Bettina Birkner und Monika Bräutigam wurden einstimmig wiedergewählt.

Kommunalwahl:

Wie ihr alle wisst, stehen im März 2020 Kommunalwahlen an. In unserer Gemeinde ist es so, dass ein Großteil der Gemeinderäte angekündigt hat, nicht mehr zu kandidieren. Auch Bürgermeister Hubert Eberle steht nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.

Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass wir bei der Kommunalwahl 2020 mit einer Liste der Engagierten Bürger antreten.

Wir verstehen uns als Interessenvertreter aller Ortsteile. Wir haben eine Gemeinde mit Potenzial. Es sind in letzter Zeit wichtige Projekte angeschoben worden. Es gilt, diese weiterzuentwickeln oder auch zu Ende zu führen. Es sind Projekte, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde wegweisend sind. Der Bau der Kläranlage, der Bau des Kinderhauses, der Strassenbau, die Weiterentwicklung von Gewerbegebiet und privatem Wohnungsbau sind absolut entscheidend für uns. Leben bedeutet Veränderung. Veränderung aber erzeugt oft Unsicherheit. Genauso wichtig ist es deshalb, den Zusammenhalt und das Miteinander in der Gemeinde zu fördern, um diesem Gefühl entgegenzuwirken. Wir haben als Engagierte Bürger mehrfach bewiesen, dass wir Taten sprechen lassen und wollen unseren Anteil daran auch auf kommunaler Ebene leisten.

Für uns gilt: Nur wer den anderen schätzt, wird auch selbst geschätzt. Nur wer gemeinsam Herausforderungen annimmt, kann sie zusammen bewältigen. Die Kandidaten, die auf unsere Liste kandidieren, wollen diese Werte leben und nach außen tragen.

Es gibt bereits neun Mitglieder der Engagierten Bürger, die für eine Kandidatur bereitstehen. Aber es wäre gut, wenn noch weitere hierzu bereit wären. Also: Jede, jeder von Euch, der sich angesprochen fühlt, möge mir Bescheid geben, um die Aufstellungsversammlung ordentlich vorbereiten zu können.

Wir wollen zudem auch ein Team bilden, das unsere Ideen und unsere Themen und unsere Ziele ausformuliert, damit wir den Bürgerinnen und Bürgern mitteilen können, wofür wir stehen und wofür wir uns einsetzen. **Auch hier sind alle herzlich dazu eingeladen, sich diesem Team anzuschließen, um Ideen und Anregungen einzubringen. Wir treffen uns am Montag, den 14.10.2019 um 19:30 Uhr im Gasthaus Poseidon.**

Es wird auch das Amt des Bürgermeisters neu besetzt.

Was mich, Eure wiedergewählte alte und neue Vorsitzende betrifft: Ich habe mich dazu entschlossen, Eure Zustimmung auf der Aufstellungsversammlung vorausgesetzt, auf der Gemeinderatsliste zu kandidieren.

Ich bin aber auch vielfach darauf angesprochen worden, ob ich mir vorstellen kann, mich auf unserer Liste als Kandidatin für das Bürgermeisteramt zur Verfügung zu stellen.

Ich habe mir das ganze reiflich überlegt und bin zu dem Entschluss gekommen, natürlich wieder Euer Einverständnis vorausgesetzt, für unsere Liste auch **als Kandidatin für das Amt des Bürgermeisters anzutreten.**

Diese Entscheidung habe ich mir wirklich nicht leicht gemacht, denn mir ist klar, dass diese Aufgabe, sollte ich gewählt werden, nicht nur verantwortungsvoll ist, sondern auch mit einem hohen Arbeitspensum verbunden ist. Aber seitdem die Entscheidung gefallen ist, dass ich zur Wahl antrete, freue ich mich auf diese Herausforderung.

Meine Familie trägt meine Entscheidung mit. Ich bitte auch Euch um Eure Unterstützung. Ich werde mich da reinhängen und wer mich kennt, weiß, dass ich keine halben Sachen mache.

Eure Maria Wagner

1. Vorsitzende

Engagierte Bürger - Oberndorf, Eggelstetten, Flein